

Nr. 3/2023  
Juli  
August  
September

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Oberneuland



# Der Gemeindespiegel

**Gesegnete  
Sommerzeit!**

<b>Meditation</b>	
Das Lob Gottes laut werden lassen	4
<b>Aus dem Gemeindeleben</b>	
Konfirmationen 2023	6
Kürbiswette	7
Sag Ja! Wie kann ich in Oberneuland heiraten?	8
Sommerpause im Gemeindehaus	9
Turmuh – Zwischenstand	10
Bibel und Wein	10
Glaubenskurs: Kirche neu denken	11
Engagement in unserer Gemeinde	11
<b>Musik</b>	
OberneulandKonzerte	
Oberneulander Orgelgalt	12
„Psalter und Harfe wach't auff“	14
Kantorei Oberneuland	15
Projektchor „Heaven Bound“	15
Ein musikalisches Experiment,	
ein musikalischer Mitmachgottesdienst	16
Chorwerkstatt „... et in terra pax“ - Friedensmusik	17
Gitarrengruppe mit Pastor Frank	17
<b>Tabea</b>	
Gaskocher für die Ukraine	18
Kunst für eine gute Sache	19
<b>Jugend</b>	
Neustart in der Gemeindejugend	20
Berlin, du bist so wunderbar, Berlin!	21
Pfingstlager der Pfadfinder 2023	23
<b>Kindergarten und Krippe</b>	
Frühling eingeläutet	24
Sahlenburg 2023	25
<b>Im Vertrauen auf Gott...</b>	26
<b>Termine</b>	28
<b>Gottesdienste</b>	30
<b>Kontakt</b>	31

## Impressum

**Herausgeber:**  
Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland  
Hohenkampsweg 6, 28355 Bremen

**Redaktion:**  
Frank Mühring, Thomas Ziaja,  
Katja Zerst, Christina Meier.  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
Nr. 4-2023 Oktober-November: 25. August 2023

**Titelbild:** Susanne Wokurka

**Herstellung:**  
Pferdesport Verlag Ehlers GmbH, Oberneuland  
Zeitschriften-Druck-Dienstleistungen  
Rockwinkeler Landstr. 20, 28355 Bremen  
Tel. 0421-2575544, info@pferdesportverlag.de  
www.pferdesportverlag.de

**Bankverbindungen:**  
**Evang. Kirchengemeinde, Sparkasse Bremen**  
**IBAN: DE28 2905 0101 0001 0523 72**  
**BIC: SBREDE22XXX**

**Friedhof, Sparkasse Bremen**  
**DE36 2905 0101 0080 7816 69**  
**BIC: SBREDE22XXX**

**Stiftung tabea, Bankhaus Neelmeyer**  
**IBAN: DE51 2902 0000 4803 7717 00**  
**BIC: NEELDE22XXX**



## Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindegspiegels!

Zwei Tauben trinken aus frischem Wasser. Die Wärme des Sommers und das kühlende Nass, beides gehört zusammen. Das Bild auf dem Gemeindegspiegel erzählt vom Lebenswasser, das wir so dringend brauchen.

Ob es verliebte Turteltauben sind, kann ich nicht sagen. In den Sommermonaten finden viele verliebte Menschen den Weg in unsere Kirche, um sich das Ja-Wort zu geben. Wie das funktioniert, wenn man in unserer Kirche heiraten will, erklären wir in dieser Ausgabe etwas genauer.

Der Sommer lädt ein zum Schöpfungslob. Pastor Mühring denkt in seiner Meditation über das große Lob Gottes nach. Dem eifert die Kirchenmusik mit Konzerten und neuen Wegen nach, die Gottes Lob erklingen lassen.

Auch ganz praktisch wird das Schöpfungslob Wirklichkeit, wenn Kürbisse in Gärten wachsen und wir uns auf Erntedank zubewegen. Der Sommer mit seiner Fülle sorgt für unser Leben. Was könnten wir anderes tun, als Gott zu loben?

Wir freuen uns auf eine ruhige Sommerzeit mit Freizeit, um gute Ideen und frische Kraft zu haben für die zweite Jahreshälfte. Gott gebe jedem etwas davon, wie den Tauben mit ihrem kleinen Schluck des Lebenswassers.

*Thomas Ziaja*

Ihr Pastor Thomas Ziaja



**BEERDIGUNGS-INSTITUT**  
**»PIETÄT« GEBR. STUBBE**

**Eine Familie seit 1867**  
Menschliche Zuwendung und fachkundige Beratung



**Thomas Stubbe und  
Julius & Christian Stubbe**

Humboldtstr. 190  
28203 Bremen-Mitte  
Waller Heerstr. 200  
28219 Bremen-Walle

**NEUER STANDORT** Wilhelm-Röntgen-Straße 1  
28357 Bremen-Horn

Tel.: 0421 - 7 30 31 · [www.gebr-stubbe.de](http://www.gebr-stubbe.de)



Quelle: pixabay.de

# Das Lob Gottes laut werden lassen

*Halleluja! Lobet Gott in seinem Heiligtum, lobt ihn in seiner starken Himmelsburg! Lobt ihn für seine kraftvollen Taten, lobt ihn in der Fülle seiner Macht! Lobt ihn zum Schall des Widderhorns, lobt ihn zum Klang von Harfe und Leier! Lobt ihn zur Handtrommel und tanzt im Kreis Musik! Lobt ihn mit Saitenspiel und Flötenmusik! Lobt ihn mit kleinen hellen Zimbeln, lobt ihn mit großen dunklen Zimbeln! Alles, was lebt durch Gottes Atem, antworte dem Herrn mit Lobgesang! Halleluja! (Psalm 150)*

Liebe Leserinnen und Leser, mehr Halleluja, mehr Gotteslob geht nicht als hier im 150. Psalm. Ich erkenne in den Worten

eine charismatische Chorleiterin oder einen temperamentvollen Dirigenten wieder. Jemand, der mit seinem Dirigentenstab auf das Pult klopft und sagt: „Liebe Sängerinnen und Sänger, dieses Stück braucht mehr Feuer. Traut euch, da steht doch „forte“, das muss man noch in der letzten Reihe hören können! Alle zusammen!“

Halleluja, das heißt „Lobt Gott“. Das kann man nicht mit nur 50 Prozent. Jeder muss mitmachen, die Hörner, die Harfen, die Trommeln, die Flöten, die Zimbeln. Und alle Stimmlagen müssen da sein: Sopran, Alt, Tenor, Bass! Um einen großen Lobgesang geht es hier. Ein ausgelassenes Finale. *Alles, was lebt durch Gottes Atem, lobe dem Herrn mit Lobgesang! Halleluja!*

Geht es nicht ein bisschen bescheidener, niedrigschwelliger? Passt dieser Psalm 150 mit seinem himmlischen Überschwang in unsere Zeit? Viele haben sich in den Krisenzeiten dem Singen entwöhnt. Dem Loben sowieso. Viele sind auch der Kirche entwöhnt worden. Klagen und meckern, das funktioniert. Darin sind wir groß. Und darf man überhaupt Gott loben, wenn in einem benachbarten Land ein blutiger Krieg geführt wird? Geht das so einfach, über Probleme hinweg zu singen?

Psalmen sind Lieder, die uns aus dem Jammertal zurück zur Freude transportieren.

Darum heißt es in Psalm 150 zehnmals „Lobt Gott.“ Gott bietet uns eine neue Weltsicht an. Diese Welt ist nicht dem Verderben preisgegeben. Sie ist immer noch Schöpfung des Herrn, unter seinem Einfluss. Gott erhält diese Welt. Er befähigt uns, Widerstandskraft zu haben, wo eine Krise sich auftut. Wer lobt, fängt wieder an zu leben. Es ist für mich immer wieder ein Wink mit dem Zaunpfahl, dass „Loben und Leben“ sprachlich so eng verwoben sind. Wer lobt, lebt auf. Ich wünsche einen Sommer mit viel Sonne und noch mehr Halleluja!

Pastor Frank Mühling



## Wir bitten um Ihre Spende

**Tragen Sie Ihren Wunsch zur Verwendung Ihrer Spende bitte im Verwendungszweck ein:**  
 Gemeinde allgemein  Gemeindegottesdienst  Musik  Kinder & Jugend  Diakonie  Kindergarten  Friedhof  Personalfonds  Flüchtlingshilfe (Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre Anschrift an!)

### SEPA-Überweisung/Zahlschein

**Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts**  
 Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)  
**E v . K i r c h e n g e m e i n d e O b e r n e u l a n d**  
**IBAN** Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen  
**DE 28 29 05 01 01 00 01 05 23 7 2**  
**BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters** (8 oder 11 Stellen)  
**S B R E D E 2 2 X X X**  
 Auf die Angabe des BIC kann verzichtet werden, wenn die IBAN des Empfängers mit DE beginnt.  
**Betrag: Euro, Cent**  
**Kunden-Referenznummer** - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)  
**noch Verwendungszweck** (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)  
**S p e n d e f ü r**  
 Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)  
**IBAN** Prüfziffer **Bankleitzahl des Kontoinhabers** **Kontonummer** (ggf. links mit Nullen auffüllen)  
**D E** **08**  
 Datum Unterschrift(en)

### Beleg/Quittung für Kontoinhaber/Zahler

**Konto-Nr. des Kontoinhabers**  
**Angaben zum Zahlungsempfänger**  
 Ev. Kirchengemeinde Oberneuland  
 28365 Bremen  
**IBAN**  
 DE28 2905 0101 0001 0523 72  
**BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters**  
 SBREDE22XXX  
**Betrag: Euro, Cent**  
**Kunden-Referenznummer**  
 - noch Verwendungszweck  
**Spende für**  
**Angaben zum Kontoinhaber/Zahler**



Wir gratulieren  
den diesjährigen  
Konfirmandinnen  
und  
Konfirmanden

**Konfirmationen  
2023**



und wünschen  
allen  
Gottes Segen  
für ihren  
Lebensweg.

Quelle: Sören Helms



## Kürbiswette

Während diese Ausgabe des Gemeindespiegels produziert wird, laufen die wichtigsten Vorbereitungen für die Kürbiswette auf Hochtouren. Die Setzlinge für Kürbisse und Sonnenblumen sind in den Beeten und es wird gegossen, gehegt und gepflegt für den schönsten, größten, kleinsten und viele andere Kürbisse und Sonnenblumen.

Denn am **23. September** soll es wieder heißen: Es ist Kürbiswette in Oberneuland. Ab 15:00 Uhr beginnt das Wiegen. Rund herum gibt es ein buntes Programm für Groß und Klein. Um 20:00 Uhr wird es spannend bei der Preisverleihung.

Wir freuen uns auf total verschiedene, leuchtende Kürbisse und auf eine große Feier mit den Menschen aus unserem Dorf.

Übrigens: Wir sind immer auf der Suche nach helfenden Händen: Auf- und Abbau, Grillen, Getränke ausschenken und vieles mehr. Bestimmt findet jeder eine passende Aufgabe. Wer also Lust hat, sich für die Sache der Kürbisse zu engagieren, darf sich gerne melden bei: Pastor Thomas Ziaja (ziaja@kirche-oberneuland.de).

Züchtet fleißig und feiert mit!

Das Kürbiswett-Team

Der Mensch im Mittelpunkt!



Individuelle Pflege  
seit nun  
25 Jahren!

Brigitte Seidel  
Pflegedienst  
Seidel & Schröter GbR



Unser Qualitätsprogramm an Sie:

- Spezielle Krankenpflege
- Allgemeine Krankenpflege
- Betreuung und Service

Brigitte Seidel Pflegedienst Seidel & Schröter GbR  
Oberneulander Heerstraße 35 · 28355 Bremen

Rufbereitschaft 24 Stunden

Telefon 0421/ 25 01 20 · Telefax: 0421/ 25 04 10  
E-Mail: info@bspflege.de · Internet: www.bspflege.de

SEIT 1985

**HOF KAEMENA**  
OBERNEULANDER GENUSS

FELDFRISCHER SPARGEL

ERNTEBEGINN APRIL  
AUCH GESCHÄLT



LECKERE ERDBEEREN

ERNTEBEGINN JUNI · AUSGEWÄHLTE SORTEN DIREKT  
VOM FELD · FRISCH GEPFLÜCKT ODER SELBST PFLÜCKEN

WWW.HOF-KAEMENA.DE

GUSTAV-BRANDES-WEG 19 · 28355 BREMEN · TEL. 0421 - 25 44 76



Quelle: Susanne Wokurka

## Sag Ja!

**J**a! Das schöne, kleine Wort, das verbindet. Am Anfang einer Beziehung stehen Fragezeichen: „Will der/die mich?“ Wenn es dann Ja heißt, wird aus Einsamkeit Zweisamkeit, aus zwei Singles ein Paar.

Mit diesem einen kleinen Ja kann man ein ganzes Leben zubringen. Manche brauchen keine Bestätigung für dieses Ja und leben einfach miteinander. Die meisten zieht es irgendwann dazu, diesem Ja eine andere Form zu geben. Aus einer Wohngemeinschaft wird mehr, ein Bund fürs Leben.

Bei einer kirchlichen Hochzeit sagen zwei Menschen ja zueinander. Sie wollen in Zukunft verbindlich zu zweit durch das Leben gehen. Und dabei sagt ein anderer auch Ja, nämlich Gott: „Ja, ich will bei euch sein, euch Kraft geben, wenn ihr sie braucht und mit euch feiern, wenn alles wun-

derbar ist.“ Mit der Hochzeit fängt eine besondere Dreiecksbeziehung an: zwei Menschen und Gott.

Muss ich kirchlich heiraten? Wir als evangelische Kirche sagen: „Musst du nicht!“ Martin Luther hat einmal gesagt: „Die Ehe ist ein weltlich Ding.“ Es geht zunächst um einen Vertrag zwischen zwei Menschen. Wir stiften als Kirche nicht die Ehe, aber wir feiern mit euch, den Menschen, die mehr wollen als einen Vertrag. Eine kirchliche Hochzeit ist die Feier der Liebe zueinander und der Zuspruch von Gottes Segen für die Zukunft.

In einem Traugottesdienst reden wir davon, dass Gott selbst die Liebe ist; eine Liebe, die sogar stärker ist als der Tod. Und zwei Menschen erfahren, dass Gott bei ihnen ist, in guten und in schlechten Tagen. Sie bekommen dieses Geschenk mit auf den Lebensweg.

## Wie kann ich in Oberneuland heiraten?

Sprechen Sie uns, die Pastoren, einfach an oder nehmen Sie Kontakt mit unserer Gemeindeverwaltung auf. Die Kontaktdaten finden Sie im Internet: [kirche-oberneuland.de/kontakt](http://kirche-oberneuland.de/kontakt) oder auf der vorletzten Seite des Gemeindespiegels.

Es ist gut, sich rechtzeitig um einen Termin zu bemühen. Die meisten Paare melden sich etwa ein Jahr vorher. Aber auch für Kurzentschlossene, die terminlich etwas flexibler sind, haben wir



Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland



## Sommerpause im Gemeindehaus

Unser Gemeindezentrum geht, wie wir Menschen auch, in die Sommerferien. Vom 30.07. bis zum 20.08. wird es für regelmäßige Gemeindeveranstaltungen geschlossen sein. Erst danach heißt es wieder „Gemeindezentrum Oberneuland – offen für alle“. Wir wünschen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die dieses Haus mit Leben füllen, gute Erholung. Und allen Freundinnen und Freunden unserer Kirchengemeinde eine gesegnete Sommerzeit. Pastor Frank Mühling

schon einiges möglich gemacht.

Es gibt ein paar Voraussetzungen, damit man in unserer Kirche heiraten kann. Mindestens ein Teil des Paares muss Mitglied der evangelischen Kirche und nach Möglichkeit in unserer Gemeinde sein. Ob das auf Sie zutrifft, können wir für Sie klären. Sollten Sie nicht Mitglied unserer Gemeinde sein, gibt es auch die Möglichkeit in unserer Kirche zu heiraten. Das müssen wir aber jeweils im Einzelfall klären.

Wenn der Termin steht, melden wir Pastoren uns. Wir führen miteinander ein ausführliches Gespräch darüber, wie der Gottesdienst abläuft und wie die Wünsche des Paares einfließen können. Vieles ist in unserer Kirche möglich, aber nicht immer alles. In unseren Gesprächen finden wir dafür aber immer die passende Lösung.

Wir freuen uns auf mutige Menschen, die den Schritt in eine gemeinsame Zukunft wagen und sich Gottes Segen mit auf den Weg geben lassen wollen. Thomas Ziaja

**Sicherheit auf Knopfdruck.**  
Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!  
[johanniter.de/hausnotruf](http://johanniter.de/hausnotruf)  
0800 0019214 (gebührenfrei)

**JOHANNITER**



Quelle: Jung Knobloch

### Bibel und Wein

In der Bibel spielt Wein eine besondere Rolle. Beim Abendmahl feiert Jesus noch einmal mit seinen Freundinnen und Freunden und die Psalmen loben Gott für dieses Getränk, „dass der Wein erfreue des Menschen Herz.“

Auf eine Spurensuche nach dem Wein in der Bibel in Verbindung mit hervorragenden Weinen lädt das Winzerehepaar Tobias und Melanie Jung ein. Erfahren Sie etwas über die Tradition und religiöse Bedeutung von Wein. Überraschende Ereignisse, amüsante Zitate und interessante Entdeckungen lassen Sie an diesem Abend staunen und schmunzeln. Schmeckbar wird die Vielfalt mit einem Begrüßungsgetränk und 8 Weinen.

Wir laden ein zu diesem besonderen Abend am Freitag, den 20. Oktober 2023 um 19 Uhr in den Tabesaal des Gemeindehauses. Die Weinprobe mit Vortrag kostet pro Person 22,50 €. Bitte melden Sie sich bis zum 10. Oktober an bei Hans Schmiedt, Tel.: 25 57 57 oder per Mail unter: vino.vero@t-online.de.

Thomas Ziaja

**VINO VERO**

Deutsche und internationale Weine  
Weinproben & Beratung  
Hauslieferung  
Termine bitte auf Anfrage

Johann Schmiedt  
Hollerlander Weg 41  
28355 Bremen  
Tel.: 0421-205 24 20



Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

### Turmuh – Zwischenstand

Noch steht sie auf 12 Uhr, unsere Turmuhr. Aber großzügige Menschen haben dazu beigetragen, dass wir noch in diesem Jahr mit der Reparatur beginnen können. Die Angebote sind eingeholt und der Kirchenvorstand wird den Auftrag vergeben.

Es geht dabei um mehr als Zahnräder und Zifferblätter. Die Uhr, die zeigt das rege Engagement, ist ein fester Teil unseres Dorfes wie die Kirche, die sie trägt. Wir sehen darauf mehr als die Stunden und Minuten. Wir sehen Heimat und Geborgenheit im Vorübergehen der Zeiger.

Wir danken allen, die das möglich gemacht haben mit kleinen und großen finanziellen Beiträgen, oder direkten Spenden am Getränke- und Grillstand beim Osterfeuer. Einige Aktionen rund um die Turmuhr sind zur Zeit noch im Gange. Gemeinsam hat Oberneuland wieder bewiesen, was es kann.

Danke! Thomas Ziaja



Quelle: Evangelische Jugend Bremen

### Glaubenskurs: Kirche neu denken

„Wer bleiben will, muss sich verändern.“ Dieses Zitat, irgendwo einmal aufgeschnappt, bewegt mein Herz seit einiger Zeit. Ich denke dabei auch an unsere Volkskirche. Gern möchte ich dazu einladen, Kirche neu zu denken. Wege zu suchen, wie man das Projekt Kirche mal anders „aufziehen“ kann – frischer und moderner. Mit Jazz-Gottesdiensten, Andachten in der Natur oder auf dem Edeka-Platz, Pilgerreisen mit dem Fahrrad. Vermutlich fallen Ihnen noch viele andere Formen einer veränderten Kirche ein. Haben Sie Lust, mitzudenken?

Gemeinsam suchen wir im offenen Gespräch nach Antworten. An jedem Abend gibt es einen kurzen theologischen Impuls, dann gehen wir in den Dialog. Die Teilnahme ist gratis.

**Montag, 28. August 2023, 18:30 Uhr**

**Montag, 25. September 2023, 18:30 Uhr**

Pastor Frank Mühling

### Engagement in unserer Gemeinde

Wollen Sie etwas bewegen? Haben Sie Lust andere Menschen kennenzulernen? Möchten Sie etwas für andere tun?

Dann laden wir alle Interessierten – ob alt oder jung – herzlich zu einem weiteren Informationsabend in den Tabesaal des Gemeindehauses ein.



Quelle: unsplash.com

**Donnerstag, 28. September 2023, 19:00 Uhr**

Es erwarten Sie vielfältige Angebote: Musizieren, Gesprächskreise, Jugendarbeit, Organisation von Veranstaltungen, Besuchsdienste, Tabestaftung, Flüchtlingshilfe und vieles mehr.

Neuen Ideen sind keine Grenzen gesetzt und immer willkommen. Wir freuen uns auf Ihr Interesse! Eberhard Kohlberg

Familienbetrieb seit 1880

**TIELITZ**  
Bestattungen

Maria und Aloys Tielitz  
Norbert Tielitz  
Maria und Julius Tielitz  
Peter Tielitz  
Laura Tielitz

**Die 5. Generation im Hause Tielitz**

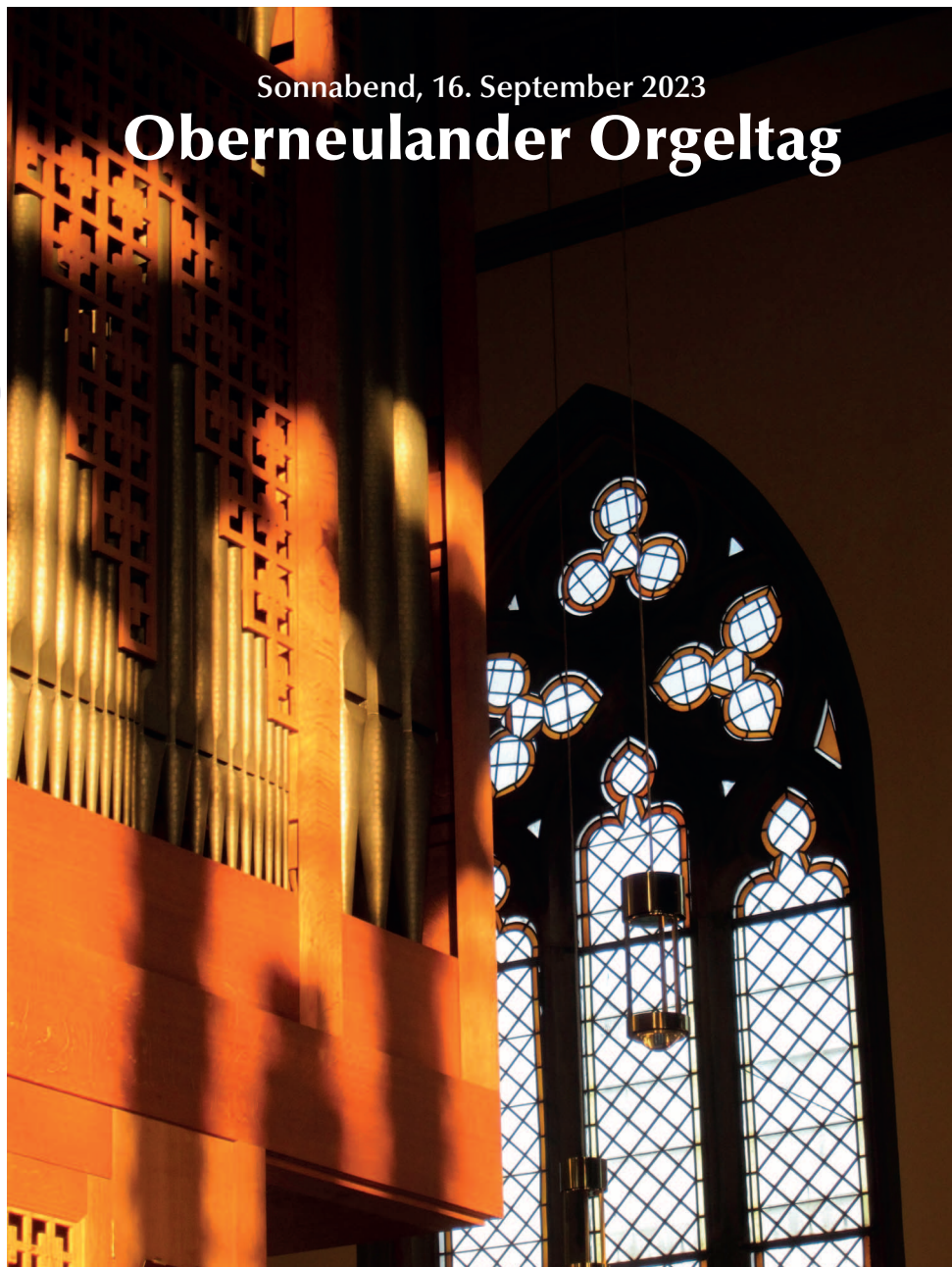
Friedhofstr. 19  
28213 Bremen  
Tag & Nacht

Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de

## OberneulandKonzerte

Sonnabend, 16. September 2023

# Oberneulander Orgeltag



**11:00 Uhr  
Orgelvorführung  
für Erwachsene**  
„...mit Hand und Fuß“  
Einladung auf die  
Orgelepore  
An der Ahrend-Orgel:  
Katja Zerbst  
Eintritt frei, Spenden  
zugunsten der Orgel-  
renovierung willkommen



**15:30 Uhr  
Orgelkonzert für Kinder  
„Die fürchterlichen Fünf“**

Nach einer ‚tierischen‘ Mutmach-Geschichte  
von Wolf Erlbruch und mit  
Musik von Michael Bender

Sprecherinnen:  
Monique Espitalier (Grundschule Oberneuland)  
Silke Müller mit „Tim will's wissen“  
An der Ahrend-Orgel: Katja Zerbst  
Eintritt frei, Spenden zugunsten der  
Orgelrenovierung willkommen

Quelle: pixabay.de



**18:08 Uhr  
Orgelkonzert  
für Erwachsene**  
„Zwischen tick-tack  
und großer Freiheit“

Gesprächskonzert auf der Orgelepore  
Zeitempfinden und -gestaltung in Meisterwerken  
der Norddeutschen Orgelschule  
Werke von Dieterich Buxtehude, Nikolaus Bruhns,  
Georg Böhm und Johann Sebastian Bach

An der Ahrend-Orgel: Katja Zerbst  
Eintritt frei, Spenden zugunsten der  
Orgelrenovierung willkommen



**Sonntag, 10. September 2023 ab 15:00 Uhr  
Bremer Orgelsonntag am Tag des Offenen  
Denkmals**

Orte und Organisten: Glocke (Felix Mende) –  
St. Petri Dom (Stephan Leuthold) –  
St. Martini-Altstadt (Katja Zerbst)

**Zeitplan:**

15:00 Uhr  
Glocke – Sauerorgel (Felix Mende) –  
Treffpunkt Haupteingang Glocke

16:00 Uhr  
St. Petri Dom / Sauerorgel (Stephan Leuthold) -  
Treffpunkt Aufgang zur Westempore  
(Dom ist geöffnet)

16:30 bis 17:00 Uhr  
St. Petri Dom, Ostkrypta / Palmieri-Orgel  
(Stephan Leuthold)

17:15 Uhr  
Kleiner Spaziergang an der Weser mit Eis-Essen,  
„Kaffeisieren“, auf dem Weg zur St. Martinikirche  
(Martinikirchhof 3, 28195 Bremen)

18:00 Uhr  
St. Martini-Altstadt – Musikalische Andacht: N.N. /  
Ahrend-Orgel (Katja Zerbst)

Eintritt jeweils frei, Spenden erbeten  
Veranstalter:  
Johann Sebastian Gesellschaft Bremen e.V.  
[www.bachgesellschaft.de](http://www.bachgesellschaft.de)  
[www.orgeltag.de](http://www.orgeltag.de)



**Dienstag, 31. Oktober 2023,  
18:00 Uhr (Reformationstag)**  
**„Psalter und Harffe wach't auff“**  
 Aus dem Barockliederbuch  
 von Joachim Neander  
**Sopran: Hanna Thyssen**  
**Tenor: Clemens Löschmann**  
**Laute: Susanne Peuker**  
**Lesungen: Pastor Frank Müring**  
**Eintritt € 15,- (erm. 10,-),  
 Abendkasse ab 17:30 Uhr**

Sein 1680 erstmals gedruckter Choral "Lobe den Herren" wurde zum bekanntesten Kirchenlied der Welt, der Vormensch Neandertaler ist - so unglaublich es klingt - mittelbar nach diesem Bremer Pastor, Dichter und Komponisten Neander und nach seinem berühmten Lied benannt.

Der Liederabend lädt zu einer Zeitreise in die Lebensspanne Neanders ein und erzählt seinen



ungewöhnlichen Lebensweg. Schon als junger Mann begeisterte er sich für neue Formen der gemeindlichen Praxis. Im Rheinland scharte er als Leiter einer kleinen Lateinschule eine Anhängerschaft um sich, die ihm auch in die freie Natur zum Singen und Beten folgte. So zog er sich den Argwohn und schließlich harte Disziplinarmaßnahmen seiner kirchlichen Vorgesetzten zu.

Die im Rheinland entstandenen 57 eigenen Lieder - viele davon von ihm auch mit eigenen Melodien versehen - stellte Neander vor 340 Jahren in seiner Sammlung „Bundeslieder und Dankpsalmen“ zusammen. Von diesem Büchlein - und damit dem Erstdruck von „Lobe den Herren“ - hat sich nur ein einziges Exemplar erhalten. Es bildet die Grundlage dieses Liederabends.

Seine Dichtungen und Kompositionen werden erklingen, wie sie zu ihrer Entstehungszeit bei Freiluft- und Hausandachten Gleichgesinnter erklangen. Dort wurden sie nicht von einer mächtigen Kirchenorgel untermalt, sondern von einer Barocklaute. Aus dem Originalliederbuch musiziert das auf alte Musik spezialisierte „Duo Fortune's Musicke“ mit Hanna Thyssen (Sopran) und Susanne Peuker (Laute), hinzu gesellt sich der Tenor Clemens Löschmann. Die einführenden und verbindenden Texte zu den Neander-Liedern und zu seiner Biografie schrieb Ottmar Hinz.

2022 ist die CD „Psalter und Harffe wach't auff“ erschienen.

**Kantorei Oberneuland -  
NEU:  
Stimmbildung am Dienstag –  
und klangvolle Aussichten**

Seit einigen Wochen kommt (nach der langen Corona-bedingten Pause) Hanna Thyssen, Sängerin und Gesangspädagogin, wieder dienstags in den Chorsaal, um vor der eigentlichen Kantorei-Probe eine halbe Stunde Stimmbildung anzubieten. – Ein großer Gewinn für unser gemeinsames Singen im Chor!



Neben der Vorbereitung für das eine oder andere Singen in den kommenden Gottesdiensten freuen wir uns schon darauf, im nächsten Jahr am Gemeinschaftsprojekt der Chöre des Bremer Ostens mitzuwirken: In Planung ist ein Auftritt im Rahmen der „Nacht der Chöre“ im Frühsommer 2024. Herzliche Einladung zum Mitsingen!

Informationen bei Kantorin Katja Zerbst –  
Tel. 0421 / 205 81-17  
kirchenmusik@kirche-oberneuland.de



„Go, tell it from the mountains“  
 „Rise up shepherds and follow“  
 „Let the heaven light shine on me“

**Projektchor „Heaven Bound“**

Gospels, Spiritu(a)lles, Taizélieder,  
 Circle-Songs, Lieder mit Kopf, Herz und Seele  
 gemeinsam klingen tönen  
 singen sagen  
 summen brummen

Für alle, die Freude am Singen haben, sich aus verschiedenen Gründen nicht auf eine langfristige Chorprobenarbeit einstellen können!  
 Ort: Chorsaal des Gemeindehauses am Hohenkampsweg 6 (1. Etage). Kosten: keine  
 Anmeldung bis zum DI, 15.08.2023:  
 Katja Zerbst, Tel. 205 81-17 (meist AB)  
 Mail an kirchenmusik@kirche-oberneuland.de

**Donnerstags von 20:00 bis 21:15 Uhr**  
 07.09. / 14.09. / 21.09. // 19.10. & 26.10. (trotz Ferien!)  
 02.11. / 09.11. / 16.11. / 23.11. / 30.11.  
 07.12. / 14.12.

**Auftritt am 3. Advent um 17:00 Uhr geplant**



**APOTHEKE OBERNEULAND**  
*A. Backhoff*

Johannes Backhoff · Inh. Amelie Backhoff e.K.  
 Rockwinkeler Heerstr. 19 · 28355 Bremen  
 Tel. (0421) 259088 · Fax (0421) 250602  
 apotheke.oberneuland@t-online.de  
 www.apotheke-oberneuland-bremen.de







Quelle: unsplash.com

Unsere Kirche im Dorf beleben:  
**Ein musikalisches Experiment,  
 ein musikalischer  
 Mitmachgottesdienst**

Die Idee: Einen musikalischen Gottesdienst zu gestalten mit Hobbymusikern aus unserem „Dorf“. Ansprechen möchten wir alle, die ein Instrument spielen, ob Groß oder Klein, die Freude daran haben, gemeinsam mit anderen zu musizieren. Wir wünschen uns, dass dieser Gottesdienst die Herzen der Zuhörer erfreut und dass das Musizieren die Botschaft vom Frieden in die Welt trägt.

Um aus dieser Idee Wirklichkeit werden zu lassen, braucht es ein Vorbereitungsteam.

Wer Interesse hat, bzw. neugierig geworden ist, sich an diesem Projekt zu beteiligen, melde sich bitte unter folgender Telefonnummer: 015112727990 Anne Brink (stellvertretend für den Musikausschuss der Kirchengemeinde Oberneuland).

**Chorwerkstatt  
 „... et in terra pax“ -  
 Chormusik für den  
 „Frieden auf Erden“**

Ein- bis vielstimmige Vokalmusik von J.S. Bach, T. Tallis, F. Martin, K. Nystedt, L. Bardos, A. Pärt, K. Jenkins u.a.m.

Für Sänger:innen in allen Stimmlagen mit intensiver Chorerfahrung und Möglichkeit der Noten-Einstudierung VOR dem Wochenend-Workshop.

Gruppengröße: 16-32 Sänger:innen

Leitung: Katja Zerbst

Orgel & Klavier: Megumi Ishida-Hahn

**Termine: Freitag, 10.11.2023, 19:30-21:30 /  
 Samstag, 11.12.2023 11:00-18:00 /  
 Sonntag, 12.11.2023 & 15:00-19:00**

**Abschluss: Workshop-Konzert am Sonntag,  
 den 12.11.2023 um 18:08 Uhr**

Kosten für Chornoten & Verpflegung (incl. Mittagessen am SA, Pausengetränke und mehr) € 33,-/Person

Information und Anmeldung:  
[katja.zerbst@kirche-bremen.de](mailto:katja.zerbst@kirche-bremen.de)

Anmeldeschluss: 10.10.2023 (Rechnungsstellung erst nach Teilnahme-Bestätigung)

**SAVE THE DATE!!!**

[www.kirche-oberneuland.de](http://www.kirche-oberneuland.de)



**Gitarrengruppe mit Pastor Frank**



Gemeinsam spielen wir in der Gruppe Oldies, Kirchenlieder, Pop, Country, Folk, alles, was ins Ohr geht! In Gemeinschaft lernt es sich besser als allein. In den Bremer Sommerferien machen wir Pause.

**Mittwochs 18:00 Uhr im Schwalbennest**

Termine: 05. Juli / 23. August / 30. August /  
 13. September / 20. September / 27. September  
 Gemeindehaus Hohenkampsweg 6

Mit Pastor Frank Mühling

**ABSCHIED IN  
 GEBORGENHEIT**

Wir machen das



Fürsorglich · kompetent · vor Ort



10 x in Bremen und umzu | [www.ge-be-in.de](http://www.ge-be-in.de) | Telefon 0421 - 38 77 60



Quelle: Andreas Hamburg

## Gaskocher für die Ukraine

Die Notlage in der Ukraine durch ausgedehnte Zerstörungen der Infrastruktur hat die Bevölkerung auf dem Land und in den Städten schwer getroffen. Die Unterbrechungen der Stromversorgung hatten zur Folge, dass die Menschen ihr Essen im Freien auf offenem Feuer kochen mussten.

Durch eine von der Tabea-Stiftung bereitgestellte Spende in Höhe von 2.000 Euro konnte die Not etwas gelindert werden. Es wurden 50 Gaskocher gekauft und Familien in der Stadt Smijiwka übergeben. Den Kontakt ermöglichte Pastor Andreas Hamburg von der Markus-Gemeinde in Arsten, der regelmäßig Transporte mit Hilfsgütern in die Ukraine schickt. (<https://www.markus-gemeinde-bremen.de/hilfe-fuer-die-ukraine/>)

Die Idee, die Spende für Kocher zu verwenden, kam durch ukrainische Flüchtlinge, die regelmäßig zu den Treffen in unserer Gemeinde

kommen und von der Notlage berichteten. Pastor Hamburg organisierte den Kauf der Kocher in der Ukraine sowie den Transport in die Stadt Smijiwka, die in der umkämpften Region Cherson liegt. Nach dem russischen Überfall auf die Ukraine am 24. Februar 2022 wurde die Stadt zwischen März und dem 11. November 2022 von russischen Truppen besetzt. Die Lieferung ist am Zielort angekommen und hat einige Familien glücklich gemacht, wie auf den Bildern zu sehen ist.

Kurz nach unserer Lieferung wurde 15 km von der Stadt entfernt der Kachowka-Staudamm gesprengt. Glücklicherweise liegt Smijiwka weiter oberhalb des Stausees. Täglich sehen wir dadurch, wie dringend humanitäre Hilfe in dieser Region ist.

Tabea dankt allen Spenderinnen und Spendern, die das möglich gemacht haben.  
Eberhard Kohlberg



Quelle: Wilfried Lehnert

## Kunst für eine gute Sache

Die Unterstützung, die wir als Tabea-Stiftung erfahren, ist vielfältig und oft auch sehr kreativ. Dem Freundeskreis wurde vor einiger Zeit der künstlerische Nachlass von Wilfried Lehnert aus Stuhl von seinen Erbinnen zur Verfügung gestellt, um damit etwas Gutes für unsere Stiftung zu erreichen.

Nach seiner Pensionierung als Flugzeugbauer bei airbus entdeckte Wilfried Lehnert für sich die Aquarellmalerei. Er malte mit Vorliebe Blumen, Bäume und Landschaften, war aber nicht auf ein Sujet festgelegt. So malte er italienische Motive: Toscana-Landschaften und Stadtansichten, vor allem von Venedig. Aber auch technische Motive

hatten es dem ehemaligen Ingenieur angetan, besonders Hafen- und Industrielandschaften. Außerdem sind Ansichten aus Bremen und umzu dabei.

Der Freundeskreis hat beim Johannisfeuer eine große Anzahl der Aquarelle präsentieren und zum Kauf anbieten können. Allen Kunstinteressierten und Freundinnen und Freunden der Tabea-Stiftung danken wir herzlich für den Kauf der Bilder. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Tabea-Stiftung zugute.

Anne Brink und Karin Busch

## Tabea-Bridgeturnier

**im Tabea - Saal  
der Kirchengemeinde Oberneuland**

Startgebühr 25 Euro (inkl. Kuchenbüfett und Getränke)  
Anmeldung bei Friederike Bergmann-Döring  
Telefon: 0421-3968415 oder E-Mail: f-b-d@t-online.de

Freitag, 6. Oktober 2023, 14 Uhr

Kirche Oberneuland • Hohenkampsweg 6 • 28355 Bremen

Leben teilen • Lebendig glauben • Glaubhaft leben www.kirche-oberneuland.de

# Neustart in der Gemeindejugend



Lia Diedrich



Anieli Macht



Philipp Hethy und Arne Meyer

Es begann alles mit der Gemeindejugendfahrt im Jahr 2018 in den Heidepark Soltau. Die damals frisch konfirmierten Jugendlichen setzten die Idee, den Jugendkeller neu aufblühen zu lassen, in die Tat um. Seitdem hat sich der Jugendkeller Montagabends fest etabliert und bietet einen Raum für die immer größer werdende Jugend in der Gemeinde. Auch andere Gemeindejugendgruppen bildeten bzw. hielten sich über die Jahre, wie beispielsweise der Pfadfinderstamm „Götz von Berlichingen“, der Mädels-Abend sowie „Pen and Paper“.

Wir machen Fahrten, Wanderungen, organisieren das jährliche School's-out-Grillen und zahlreiche andere Events im Bereich Kinder- und Jugendarbeit, halten Reden bei den Konfirmationen und gestalten Themenabende in der Gemeinde. Über die Jahre ist daraus eine aktive, sich engagierende Gemeindejugend entstanden. Dies hat zur Folge, dass nach Jahren wieder eine Gemeindejugendvollversammlung stattfinden konnte, bei der ein Vorstand gewählt wurde, um die Jugend in der Gemeinde zu vertreten. Dadurch machen wir uns unabhängiger und selbstständiger, sodass wir unsere Anliegen eigenständig durchsetzen können.

Der Vorstand besteht momentan aus Lia Diedrich, Philipp Hethy, Anieli Macht und Arne Meyer. Als Gemeindejugendvorstandsvorsitz wurden Lia und Anieli gewählt, die 2018 in dieser Gemeinde konfirmiert wurden und fester Bestandteil des Mädels-Abend und der Jugendkellergruppe sind.

Es erwarten uns auch in Zukunft tolle Aktionen und Fahrten mit der Jugend und wir schauen gespannt auf die Weiterentwicklung der Gemeindejugend unter der Leitung des neuen Vorstands.



Mehr Informationen in unserer WhatsApp-Gruppe

## (Termin) Übersicht:

- Montags 19-22 Uhr; Jugendkeller
- Donnerstags 18-20 Uhr; Pen and Paper
- 14.06, 20:30 Uhr im grünen Salon; Gemeindejugendvertretung
- 16.06, ab 19 Uhr im Jugendkeller; Mädelsabend (dieses Mal mit dem Thema: Nein heißt NEIN!)

Kommt gerne vorbei, wir freuen uns auf euch!  
Lia Diedrich & Anieli Macht

## Berlin, du bist so wunderbar, Berlin!

Endlich wieder Abschlussfahrt mit den Konfis. Die letzte große Reise, die wir mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden unternommen hatten, fand im Jahr 2019 statt. Dann kam Corona und die Reise für 2020 nach Erfurt mussten wir kurz vor knapp absagen. Bisher ging die Reise immer nach Wittenberg und dabei für einen Tag nach Berlin. In diesem Jahr haben wir den Spieß umgedreht: vier Tage Berlin mit einem Ausflug nach Wittenberg.

Die Reise begann donnerstags, also mit zwei Extratagen schulfrei, aber deshalb nicht mit weniger Bildungsprogramm. Mit dem ICE waren wir rasend schnell in Berlin und konnten in der Jugendherberge unsere Zimmer beziehen. Die Unterkunft strahlte dabei den Charme der Hauptstadt aus und einige Konfis mussten erst einmal tief durchatmen.

Kaum angekommen haben wir die Hauptstadt unsicher gemacht. Es ging um Alex und von dort auf Entdeckungstour. Drei Stadtführungen zeigten den Jugendlichen Berlin, als Zentrum deutscher Politik, als Ort jüdischen Lebens und als Begegnungsstätte für Menschen aus aller Herren Länder.

Alle Themen haben am zweiten Tag eine Rolle gespielt. Thomas Röwekamp hat uns in den Bundestag eingeladen. Eine Stunde ruhig sitzen bei einer Debatte, haben die Konfis gut gemeistert. Die Ermahnung des Saaldieners vorher war



Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Obermeuland



auch überdeutlich: „Ihr dürft hier sitzen und atmen. Das war’s.“ Umso spannender war die Frage mit Thomas Röwekamp. Die Konfis waren hochinteressiert und fragten nach seinem Verhältnis zur AFD und ob er am nächsten Tag zu Werder geht. Der Bundestagsabgeordnete hat locker und verständlich mit den Jugendlichen den Dialog gesucht.

Anschließend ging es in das Jüdische Museum, in dem man sich stundenlang aufhalten kann. Allerdings taten da schon den meisten die Füße weh.

Der Samstag stand unter dem Eindruck der Reformationsgeschichte. Wittenberg ist eine schöne Stadt, aber für Konfis eher „lame“. Das Lutherhaus hat sich deshalb ein Escapespiel rund um Luther ausgedacht und alle haben ihren Zugang gefunden.



Hemmstr. 143 Tel.: 0421 - 37 94 744  
28215 Bremen mail@FotoStudio8.de



Zurück in Berlin konnten wir das 2:4 von Werder über Hertha feiern und mit einem Einkaufsbummel über den Ku'damm verbinden.

Der Gottesdienst in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche war kurzweilig und die Gemeinde hat unsere 47 Konfirmandinnen und Konfirmanden mit offenen Armen empfangen.

Die Rückreise war nicht stressfrei, weil wir unseren Zug verpasst hatten. In Zukunft gilt: Wir laufen zum Bahnhof. Mit ein paar Stunden Verspätung konnten die Eltern ihre Kinder in Oberneuland wieder in die Arme schließen.

Am Ende bleibt: die Nächte waren kurz, das Programm war voll und unterm Strich hatten alle eine gute Zeit.

Nächstes Jahr wieder! Thomas Ziaja

Quelle: Stamm Götz von Berlichingen



## Pfingstlager der Pfadfinder 2023

Über das lange Pfingstwochenende haben wir uns wieder mit Pfadfindern aus ganz Bremen getroffen und ein wunderschönes Lager im Seevetal verbracht.

Am Freitag kamen wir auf dem direkt an der Seeve gelegenen Lagerplatz an und bauten unsere Zelte auf. In diesem Jahr nahmen 15 von uns am Lager teil. Dementsprechend viele Zelte mussten aufgebaut werden, und zwar am besten, bevor es dunkel wurde. Mit guter Zusammenarbeit war das aber kein Problem. Klassischerweise wird zum Pfingstlager gehikt, also eine Strecke mit einer Übernachtung gelaufen. Da es für viele das erste sogenannte Pfla war, haben wir in diesem Jahr darauf verzichtet. Dementsprechend ruhig waren jedoch der erste Abend und das Frühstück am Samstag.

Als die anderen Pfadfinder am Samstag eintrafen, wurde es ganz schön voll. Über 100 Pfadfinder, die mit ungefähr 20 Zelten anreisen. Doch auch die stehen schnell, wenn alle zusammenarbeiten und mithelfen. Und wir alle lernen immer weiter voneinander, so zum Beispiel unsere jüngste Sippe (2009-2011), die lernte, wie man Heringe aus Holz herstellt.

Samstagmittag wurde das Lager offiziell und alle wurden begrüßt, denn wir waren nicht nur mit unserem Gau Bremen vor Ort. Der Gau Chauken, der nördlich von Bremen angesiedelt ist, hat sich uns angeschlossen. Darunter viele altbekannte, aber auch viele neue Freundinnen und Freunde, wie wir im Laufe des Lagers herausgefunden haben.

Samstagnachmittag begann dann das Programm mit der Ständearbeit. Das heißt, jeder Pfadfinder wurde seinem Stand nach in eine Gruppe geteilt. Die Stände haben oft ähnliche Auf-

tersklassen, so haben die „Knappen“ (ab 14) viel für unser Lager aufgebaut. Wie zum Beispiel einen Windschutz oder ein Lagertor mit Schaukel.

Doch nicht nur Pfadfinder der CPD (Christliche Pfadfinderschaft Deutschland) hatten ihre Zelte auf dem Lagerplatz aufgeschlagen, auch Pfadfinder der DPSG (Deutsche Pfadfinder Sankt Georg). Zu unseren Aufnahmen und der anschließenden Singe-Runde am Abend schlossen sie sich uns an. Sie waren neugierig, wie wir „Pfad finden“ und wir, wie sie ihren finden. Es entstanden spannende und informative Gespräche. Und neue Blicke auf unsere Arbeit.

Der Sonntag startete dann mit unserem traditionellen Geländespiel, einer Kombination aus Logik, Kraft und Geschwindigkeit. Während einige Karten suchten, um sie gegen Punkte einzutauschen, versuchten die anderen Bänder von anderen Pfadfindern zu klauen. Spätestens hier wurden viele neue Kontakte geknüpft und jegliche Scheu überwunden. Nach einem stärkenden Mittagessen ging es weiter mit dem kreativen Programm des Lagers. Ob Flöße basteln, Pflanzenkästen bauen oder Fackeln herstellen, hier fand jeder seine kreative Arbeit.

Am Abend fanden dann die letzten Aufnahmen statt. In einer wunderschönen Zeremonie wurden fünf Personen in ihre neuen Stände aufgenommen und ich glaube, kaum ein Auge ist trocken geblieben. Hier möchten wir den Aufgenommenen noch einmal gratulieren. Der Abend wurde mit einer entspannten Singe-Runde am Feuer bis spät in die Nacht gefeiert.

Der Montag war geprägt vom Abbau, denn so schnell wie so eine Zeltstadt entsteht, so schnell kann sie auch wieder verschwinden. Gekrönt wurde dieser Morgen von einem schönen und liebevoll gestalteten Gottesdienst. Daraufhin folgte der Lagerabschluss mit einer Abschiedskette. So hatte jeder die Chance, den Freundinnen und Freunden „Bis bald“ zu sagen. Nach einer ruhigen Heimreise konnten alle glücklich und erschöpft in ihr eigenes Zuhause zurückkehren. Wir freuen uns alle auf das nächste Lager! Sophie Siebert



Quelle: Evangelische Kita Oberneuland

## Frühling eingeläutet

Bei fast schönem Wetter haben wir unser dies-jähriges Frühlingsfest in der Kirche mit einer kleinen Andacht gestartet. Wir hatten Glück und es klarte sich mit der Zeit auf, sodass die Sonne uns besuchen kam.

Mit viel Freude wurde das bunte Kuchenbuffet geleert. Bei guter Stimmung und vollem Haus konnten die Kinder an diversen Angeboten teilnehmen. Es wurden kostbare Funde beim Edelsteinsieben gemacht, ein schnelles Bobbycar-Rennen wurde gestartet und neue Buttons für Jacke und Rucksack konnten kreativ gestaltet werden. Bei Kaffee und Zauberwasser blieb genug Zeit für Klönschnack.

Wir freuen uns, dass es nach Corona möglich war, dass die Eltern in diesem Jahr das Fest wieder in Eigenregie zu organisieren konnten.

Susanne Böhncke



Quelle: Evangelische Kita Oberneuland



## Sahlenburg 2023

Die Ausreise ging, wie in jedem Jahr, nach Cuxhaven ins Haus Stella Maris. 21 Kinder traten mit ihren Erzieherinnen die Reise an. Voller Freude ging es direkt vor der Kita mit dem Reisebus los.

Dort angekommen, packten wir aus und zogen zum Strand hinaus. Natürlich war kein Wasser da, aber viel Matsch und Watt. Mit großer Freude wurde alles erkundet und viele Schätze wurden aus dem Meer mit dem Bollerwagen nach Hause gezogen. Abends wurde ein spontanes Lagerfeuer entzündet. Wir sammelten Stöcke, Äste und Kiefernzapfen und schwupps hatten wir ein wunderbares Feuer.

Das Wetter spielte leider am zweiten Tag nicht mit. Unsere Schatzsuche musste trotz Regen und

kräftigem Wind durchgeführt werden. Wir wurden mit Gold und Silber, Sternstickern und Sandspielzeug im Schatz belohnt. Die coole Party-Disco nach dem Abendessen auf dem Flur brachte ebenfalls richtig Gaudi, bei „Hey was geht ab“ und „I like to move it“ hatten wir sehr viel Spaß.

Müde und glücklich kamen wir bei strahlendem Sonnenschein in Oberneuland an. Dort wurden die Kinder von ihren Eltern sehnsüchtig erwartet.

Die Mitarbeiterinnen hatten wie jedes Jahr eine ganz besondere Zeit mit den Kindern und wir freuen uns, dass wir den Kindern diese Ausfahrt ermöglichen konnten. Ein Dank an alle Eltern, die uns ihren größten Schatz anvertraut haben.

Susanne Böhncke

## IM VERTRAUEN AUF GOTT...



### ...wurden getauft

Amelie Hollmann  
Arthur Cecilius Justus Nikolaus Heinrich Hasenkamp  
Julius Arlt  
Ben Levi Buschmeier  
Lisa Marie Grüter  
Timea Maree Korkut  
Gianluca Leandro Vienerius  
Nick Schwarz

Moses Deilami  
Beate Lange  
Tillman Friedrich Lange  
Jan Lennard Augustin  
Lia Luana Jobs  
Jara-Joe und Jonah Oesselmann  
Karina Ladiewski

### ...wurden getraut

Dirk Braun und Elke Uhlemann-Braun  
Katharina und Christian König geb. Fuhrhop  
Nina und Daniel Liebenow geb. Müller



### ...wurden bestattet

Petra Kaupa, geb. Hirschberg, 68 J.  
Fritz Eilert Ottens, 91 J.  
Hilmer Wilhelm Albert Ruprecht, 92 J.  
Helga Gerda Friedel, geb. Armborst, 89 J.  
Hildegard Berta Priemel, 89 J.  
August Martin Klaus Büchner, 88 J.  
Irmgard Annemarie Hellberg, geb. Steinke, 87 J.

Maria Göhring, geb. Kurka, 91 J.  
Marie Lotte Uta Schwingel, geb. Janke, 84 J.  
Hans Georg Nierbeck, 79 J.  
Anna Margarete Baumgart, geb. Warnken, 89 J.  
Günther Reschke, 85 J.  
Gesine Adelheid Hermine Albers, geb. Schweers, 100 J.  
Karl Herbert Kuhnt, 88 J.

## ANZEIGEN



**AHRENS**  
**BESTATTUNGEN**  
Familienbetrieb seit 1903

*S*a sagte von Ribbeck:  
„Ich scheid nun ab.  
Legt mir eine Birne  
mit ins Grab.“  
(Theodor Fontane)

Den Sinn der Bestattungsvorsorge lernen wir  
schon in der Schulzeit.

[www.ahrens-bestattungen.de](http://www.ahrens-bestattungen.de) **0421 45 14 53**

Bremen-Hemelingen · Bremen-Osterholz · Achim-Uphusen



**Bohlken & Engelhardt**  
BEERDIGUNGS-INSTITUT

**Wir helfen Ihnen im Trauerfall  
und bei der Bestattungsvorsorge.  
Vertrauen Sie unserer  
langjährigen Erfahrung.**

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen · Tel. 0421 21 20 47 · [www.bohlken-engelhardt.de](http://www.bohlken-engelhardt.de)

Monatliche Veranstaltungen

	Wochentag/Uhrzeit	Juli	August	September
Senioren-Geburtstagsfeier	Donnerstag	06.07.	---	07.09
Pastoren Mühling und Ziaja	15:00 Uhr			
Freundeskreis der tabea-Stiftung	Mittwoch	05.07.	02.08.	06.09.
Anne Brink	19:00 Uhr			
Frauenkreis	Mittwoch	---	23.08.	27.09.
Pastor Mühling	15:00 Uhr			
Andacht Haus Ichon-Park	Mittwoch	---	16.08.	20.09.
Pastor Ziaja	16:00 Uhr			
Andacht Seniorenheim	Freitag	07.07.	---	08.09.
Rockwinkeler Park	10:30 Uhr			
Pastor Ziaja				
Andacht Casa Vita	Mittwoch	19.07.	---	20.09.
Pastor Mühling	15:00 Uhr			
Andacht Convivo Park	Montag	24.07.	28.08.	25.09.
Pastor Mühling	15:30 Uhr			
Glaubenskurs	Montag	---	28.08.	25.09.
Pastor Mühling	18:30 Uhr			
SPIELEGRUPPE für Erwachsene	1. Mittwoch			
Ulrike Schnieder-Eskandarian	im Monat	05.07.	---	06.09.
(in den Ferien entfällt der Termin)	15:30 – 17:00 Uhr			

Wöchentliche Veranstaltungen

Wöchentliche Veranstaltungen	Wochentag	Uhrzeit	Anspruchspartner
Bridge-Gruppe	montags	15:00 Uhr	Angela Hüneke
Bläserchor	montags	19:30 Uhr	Andreas Wokurka
Jugendkeller	montags außer in den Ferien	19:00 Uhr	Arne Meyer
Kantorei	dienstags	19:30 Uhr	Katja Zerbst
Vokalensemble ‚terra nova‘	mittwochs	20:00 Uhr	Katja Zerbst
Posaunenchor	dienstags	19:30 Uhr	Sabine Vieregge- Dux 0170 5422208
Malgruppe des Oberneulander Malkreises	dienstags	14:30 Uhr	Ursula Junge 253810
Gitarrengruppe	mittwochs	18:00 Uhr	Frank Mühling
Pfadfinder Gruppenstunden	freitags außer in den Ferien	16:00 Uhr	Marc Jantzen

**SENIORENRESIDENZ**  
BREMEN - OBERNEULAND

Sie suchen ein sicheres Zuhause für ein gepflegtes Leben im Alter?

## Lernen Sie uns kennen!

Unser Haus in **Oberneuland** bietet Ihnen **stationäre Pflegeplätze** in hellen und komfortablen Einzel- und Doppelzimmern sowie **ruhige und barrierefreie Apartments** im „Wohnen mit Service“.

**K&S Seniorenresidenz Bremen - Oberneuland | Mühlenfeldstr. 38 | 28355 Bremen**  
 Telefon 0421/33 014 | oberneuland@ks-unternehmensgruppe.de | www.ks-unternehmensgruppe.de

# REMBERTI

# IMMOBILIEN

remberti-immobilien.de

**Dr. André Meier**  
Rembertistraße 30  
28203 Bremen

**Bremen** ☎ 0421 33072583  
**Worpswede** ☎ 04792 9877456



## Unsere Gottesdienste

### Juli

So. 02.07.	10:00 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Kantorei	Pastor Mühring
Fr. 07.07.	18:00 Uhr	Feierabendmahl	Pastor Ziaja
So. 09.07.	10:00 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Ziaja
So. 16.07.	10:00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Mühring
So. 23.07.	10:00 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Mühring
So. 30.07.	10:00 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Mühring

### August

So. 06.08.	10:00 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Ziaja
So. 13.08.	10:00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Ziaja
Sa. 19.08.	09:30 Uhr 10:30 Uhr 11:30 Uhr	Einschulungsgottesdienste	Pastor Mühring
So. 20.08.	10:00 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Mühring
So. 27.08.	10:00 Uhr	Tabea Gottesdienst	Pastor i.R. Klingler

### September

Fr. 01.09.	18:00 Uhr	Feierabendmahl	Pastor Mühring
So. 03.09.	10:00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Posaunenchor	Pastor Mühring
So. 10.09.	10:00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Ziaja
So. 17.09.	10:00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Kantorei	Pastor Mühring
So. 24.09.	10:00 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Ziaja

Orgel und Klavier: Katja Zerbst bzw. vertretende Kolleg:innen. Außerdem werden nach Möglichkeit unsere Chöre sowie Solist\*innen für Sie musizieren. Lassen Sie sich überraschen! Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.kirche-oberneuland.de](http://www.kirche-oberneuland.de)

**Familienbetrieb seit 1880**



**Bestattungen**

Friedhofstr. 19  
28213 Bremen

**Tag & Nacht**






Maria und Aloys Tielitz      Norbert Tielitz      Peter Tielitz      Maria und Julius Tielitz

**Die 5. Generation**      Laura Tielitz      **im Hause Tielitz**

Telefon 04 21-20 22 30 · [www.tielitz.de](http://www.tielitz.de)



## Wir sind für Sie da:

<b>Pastor Frank Mühring</b>			
Sprechzeiten		Tel.	205 81 - 23
Donnerstags im Gemeindehaus: 17.00-18:30 Uhr <a href="mailto:pastor.muehring@kirche-bremen.de">pastor.muehring@kirche-bremen.de</a>			
<b>Pastor Thomas Ziaja</b>			
Sprechzeiten nach Vereinbarung		Tel.	69 56 47 87
		Tel.	205 81 - 12
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>Christina Meier</b>		
<a href="mailto:buero@kirche-oberneuland.de">buero@kirche-oberneuland.de</a>	Mo., Di. & Do. 9-12 Uhr	Tel.	205 81 - 0
		Fax	205 81 - 22
<b>Küster</b>	<b>Andreas Wokurka</b>		
<a href="mailto:kuester@kirche-oberneuland.de">kuester@kirche-oberneuland.de</a>		Tel.	205 81 - 15
		Mobil	0171 - 21 95 417
<b>Friedhof</b>	Friedhofswart u. Friedhofsverwaltung		
<a href="mailto:friedhof@kirche-oberneuland.de">friedhof@kirche-oberneuland.de</a>	<b>Wolfgang Frese</b>		
Termine nach Vereinbarung		Tel.	205 81 - 11
		Mobil:	0171 - 524 80 73
<b>Kirchenmusik</b>	<b>Kirchenmusikerin Katja Zerbst</b>		
<a href="mailto:kirchenmusik@kirche-oberneuland.de">kirchenmusik@kirche-oberneuland.de</a>	Do. 11-13 Uhr, Di.-Fr. erreichbar über AB	Tel.	205 81 - 17
<b>Kinder &amp; Jugend</b>	<b>Pastor Thomas Ziaja</b>		
<a href="mailto:ziaja@kirche-oberneuland.de">ziaja@kirche-oberneuland.de</a>	(übergangsweise)	Tel.	205 81 - 12
<b>Pfadfinder</b>	<b>Marc Jantzen</b>		
<a href="mailto:info@sgvb.de">info@sgvb.de</a>		Tel.	988 999 68
<b>Tabea hilft</b>	<b>Ulrike Schnieder-Eskandarian</b>		
<a href="mailto:tabeaon@gmail.com">tabeaon@gmail.com</a>	sozialdiakonische Mitarbeiterin	Tel.	01573 290 50 68
<b>Kindertagesstätte</b>	Leitung: <b>Susanne Böhncke</b>		
<a href="mailto:kita.oberneuland@kirche-bremen.de">kita.oberneuland@kirche-bremen.de</a>	stellv. Leitung: <b>Nicole Jäger</b>	Tel.	205 81 - 18
		Tel.	205 81 - 18
		Fax	205 81 - 24
<b>Finanzen</b>	<b>Dolores Jaap</b>		
<a href="mailto:refue@kirche-oberneuland.de">refue@kirche-oberneuland.de</a>		Tel.	205 81 - 13
<b>Anmeldungen Senioren-Geburtstage</b>	<b>Ute Meier-Credo</b>		
<a href="mailto:meier-credo@kirche-bremen.de">meier-credo@kirche-bremen.de</a>	und beim Küster unter	Tel.	205 81 - 13
		Tel.	205 81 - 15
<b>Kirchenvorstand</b>	<b>Volker Dünnebier</b> (Vorsitzender)		
<a href="mailto:vorsitz@kirche-oberneuland.de">vorsitz@kirche-oberneuland.de</a>	<b>Thomas Ziaja</b> (Stellv.)	Tel.	25 85 326
		Tel.	205 81 - 12
<b>Beleuchten Sie unsere Kirche</b>		<b>Tel.</b>	<b>205 81 - 25</b>
Mit einem Anruf die Kirche von außen beleuchten. Lichtpaten tragen die Kosten. Probieren Sie es aus und werden Sie Lichtpate!			
Außerhalb der Zeiten erreichen Sie uns auch über unsere Anrufbeantworter. Wir rufen sobald wie möglich zurück.			



Die Koffer sind gepackt, an die Papiere ist gedacht,  
nichts ist vergessen.  
Die Reise kann losgehen.  
Dass alles gut gehe, darum bitte ich dich, Gott.



Bewahre mich und alle, die mit mir unterwegs sind,  
vor Unfall und Schaden.  
Schenke gutes Ankommen und gute Rückkehr.  
Sei du, Herr, mit uns auf der Pilgerreise unseres Lebens.



Absender:  
Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland  
Hohenkampsweg 6 • 28355 Bremen • Telefon: 0421 - 205 81 - 0